

Matthias Rothfuß
Geistbeckstraße 3
86316 Friedberg
Tel. 0 821-60 99 838
www.matthias-rothfuss.com

Friedberg, den 18. März 2010

UMH
Institut für Wasser- und Umweltverbesserung
Müllnern 19
A-9132 Gallizien

Mein Erfahrungsbericht mit dem UMH- Gerät 3/8 Zoll in Kombination mit einem Trinkwasserauftischfilter SanUno der Firma Carbonit. Dieser darf als Referenz verwendet werden.

Sehr geehrter Herr Radlberger,

nach ca. einem halben Jahr, seitdem ich eines Ihrer überzeugenden Geräte mein Eigentum nenne, weiß ich gar nicht mehr wie herkömmliches Leitungswasser eigentlich schmeckt.

Damit will ich sagen, dass ich es mir gar nicht mehr vorstellen kann, ohne dieses zu leben.

Nach bereits langer, schwerer Krankheit machte ich mich die letzten eineinhalb Jahre auf die Suche nach alternativen Lösungen zur schulmedizinischen Sicht der Dinge.

Das Thema Trinkwasser, wie ich oft gelesen habe, ist in dieser Hinsicht ja ein sehr entscheidendes Kriterium, um wieder zu genesen.

Daher suchte ich am Markt und stieß nach einigen Fehlversuchen auf Ihre Geräte.

Durch die überzeugende Art eines Ihrer Vertriebspartner konnte ich mir innerhalb einer sechswöchigen Testphase letzten Herbst selbst ein Bild machen.

Schnell merkten meine Frau und ich, dass wir ein solches Gerät besitzen wollten. Dies haben wir bis heute nicht bereut und durch die handliche Bauart schon teilweise auf Reisen und in Urlaub mitgenommen.

Positive körperliche Reaktionen kann ich mit vermehrtem Verlangen meines Körpers nach dem weichen, runden Geschmack des Wassers beschreiben. Früher trank ich so gut wie kein Leitungswasser, sondern eher (wenn auch viel zu wenig) Mineralwasser.

Die lästige Kistenschlepperei hat sich ein für allemal erledigt.

Als Kaffeetrinker kann ich feststellen, dass sich der Kalkgehalt in meinem Wasserkocher sehr reduziert hat und sich recht leicht entfernen lässt.

Als Landschaftsgärtner sehe ich meinen Pflanzen eine größere Üppigkeit in Sachen Wachstum und Aussehen an, selbst unseren beiden Zwergkaninchen schmeckt seit einiger Zeit nur noch das aufbereitete Wasser. Den herkömmlichen Napf mit Leitungswasser - ohne Belebung - lassen Sie einfach stehen.

Gerne empfehle ich qualitäts- und gesundheitsbewussten Menschen Ihre Geräte weiter.

Herzliche Grüße auch im Namen meiner Frau.

M. Rothfuß